



Astrid Lampe und Klaus Meichner vor einem Ausstellungsstück

Foto: Hausner



# Seit 15 Jahren Spaß am Fotografieren

**KUNST** Ganz ohne Eintrag in ein Vereinsregister hat sich in Regensburg eine Gilde etabliert. Die Bezeichnung hat nur auf den ersten Blick nichts mit der mittelalterlichen Entsprechung zu tun.

VON ULI HAUSNER, MZ

**REGENSBURG.** Seit nunmehr 15 Jahren gibt es die Regensburger Photogilde. Zu diesem Anlass eröffnet die bayerische Europaministerin Emilia Müller am Freitag um 19 Uhr die Jubiläumsausstellung des Klubs in der SEB-Bank (Haidplatz 8). Die Vernissage zeigt bis 6. Mai zu den Öffnungszeiten der Bank 50 ausgewählte Bilder von Mitgliedern des Fotoklubs. Die Motive der Ausstellung folgen bewusst keinem Schwerpunkt, um weder von den Hobbyfotografen noch vom Kreis der Betrachter jemanden auszuschließen. Einen Fokus setzt die Gilde aus Nostalgiegründen doch: Die Zuckerfabrik ist das Objekt von zehn Bildern.

Die obersten Ziele der basisdemokratisch organisierten Gemeinschaft sind laut Klaus Meichner der Spaß an der Fotografie und der Wille zur Verbesserung. Natürlich macht sich der Kreis der Freizeitfotografen auch Ge-

danken um die Qualität ihrer Produkte. „Bildgestaltung und -besprechung nehmen einen hohen Stellenwert ein. Die Fotos sollen nachhaltig sein“, betont der Großhandelskaufmann.

Astrid Lampe, zuständig für die Pressearbeit, bekräftigt, dass sich der lose Verbund von Gleichgesinnten durch große Offenheit auszeichnet: „Jeder wird akzeptiert, egal welche Ausrüstung er hat.“ Zudem gibt es bei der Gilde keinerlei Konkurrenz oder Wettbewerbsdruck. Die Hobby-Lichtbildner setzen sich keinem Zwang aus. Jeder kann zu jeder Zeit seine Beteiligung beenden oder nur dann zu den Treffen kommen, wenn er will. Die Photogilde ähnelt in ihrer Funktionsweise der mittelalterlichen Gilde. Sie ist ein eigennütziger Zusammenschluss einer Gruppe mit gleichen Tätigkeiten und Interessen, die sich gegenseitig hilft und fördert.

Wert legen die Gildemitglieder auch auf die Naturalität der Bilder. „Die Fotos werden nicht mit Bildbearbeitungsprogrammen verändert, sondern möglichst original belassen“, so Meichner. Das Spektrum der Motive reicht von der Natur, über die Tier- bis hin zur Industriefotografie. Mancher Laie unterschätzt bei der oberflächlichen Betrachtung die Kunst, den gewünschten Augenblick einzufangen und dafür den richtigen Blick zu haben. „Fotografieren beginnt nicht erst

mit dem Drücken des Auslösers, sondern weit vorher“, erläutert Meichner. Interessierte Hobbyfotografen die gemeinsam mit anderen Spaß am Fotografieren haben wollen, sind bei der Gilde jederzeit willkommen. Die Gruppe trifft sich jeden ersten Donnerstag im Monat zum Gildeabend im

Hotelgasthof Stocker in Obertraubling. Dort tauschen die Freizeitkünstler Erfahrungen aus und besprechen Bilder.

→ **Info und Kontakt:** [www.regensburger-photogilde.de](http://www.regensburger-photogilde.de); Klaus Meichner, Tel. (0 94 03) 82 76, [meichner-k@gmx.de](mailto:meichner-k@gmx.de)

## REGENSBURGER PHOTOGILDE

► **„Arbeitskreis Kreative Fotografie“:** In den 90er Jahren besuchte Meichner verschiedene Fotokurse an der VHS Regensburg und traf dabei immer wieder die gleichen Leute. 1995 entschlossen sich sechs Hobbyfotografen, auch außerhalb der Kurse ihre gemeinsame Leidenschaft zu teilen und bildeten den „Arbeitskreis Kreative Fotografie“.

► **Gründung:** Über Anzeigen und Mundpropaganda gewann der Arbeitskreis weitere Mitglieder. 1998 änderten die Freizeitkünstler den sperrigen Namen in „Regensburger Photogilde“. Um Bürokratie und einer zwanghafte Bindung der Beteiligten aus dem Weg zu gehen, verzichtete die Gruppe bewusst auf den Vereinsstatus.

► **Die Gilde heute:** Im Jahr 2010 zählt der lose Verbund rund 30 Mitglieder, Tendenz leicht steigend. Dabei sind Menschen aus allen Alters- und Bevölkerungsschichten. Neben Fotoausflügen und Ausstellungsbesuchen stehen Erfahrungsaustausch und Bildbespre-

chung im Vordergrund. Die Finanzierung ihrer Aktivitäten bestreitet die Gemeinschaft über Spenden, Sachzuwendungen oder freiwillige Arbeit von Mitgliedern und Freunden der Photogilde.



Das Logo der Photogilde